

Jahresrückblick Aktivriege 2022

Mit neuen Vorsätzen und viel Energie sind wir ins Jahr 2022 gestartet. Schon zum Beginn des Jahres gab es mit dem Skiweekend in Grindelwald das erste Highlight. Die 2 Skitage bei bestem Wetter liessen auch 2-3 Zwischenstopps in der Schürlibar zu.



Im Mai gieng es wie gewohnt mit dem Velo auf die Turnfahrt. Egal ob flüssig oder fest, die Verpflegung kahn dabei nicht zu kurz 😊 Leider gieng die Turnfahrt nicht koplett Umfallfrei über die Bühne... Zwei TV Mitglieder aus dem fernen Alchenstorf gingen dabei auf Kollisionskurs.



Im Sommer gieng es anschliessend sportlich weiter. Nach langem warten konnten wir endlich wider zusammen ein Turnfest besuchen -> **Kantonales Turnfest Lyss/ Aarberg**
Dabei zogen am ersten Wochenend 6 tapfere Einzelkämpfer in den Wettkampf.

Berner 6 Kampf (Leichtathletik)

Rang 41 Studer Patrick, Rang 57 Reinhard Loris, Rang 67 Blatti Thomas, Rang 99 Haueter Andy mit dabei als Coach Remo Jost (aus Alchenstorf) der sich leider verletzt hat.

Turnwettkampf

Rang 45 Beer Sina, Rang 49 Wyss Laura

Im dreiteiligen **Verweinswettkampf** erzielten wir mit 23.43 Punkten Rang 50. Da gibt es für kommende Jahr noch einiges an Potenzial 😊

Eigentlich hätte es für die Vereinsreise eine gemütliche Rundwanderung auf der Engstligenalp geben sollen. Leider fiel über Nacht Schnee, so dass am 17.09.2022 die Aktiv-Riege etwas später als geplant in Adelboden bei der Engstligenbahn eintraf. Da es verhältnismässig warm und die Sicht klar war, starteten wir dennoch unsere Wanderung. Nach kurzerzeit mussten wir aufgrund des wechselnden Wetters jedoch abbrechen. Die gute Laune liessen wir uns nicht nehmen, bauten kurzerhand einen Schneemann und verfielen unterwegs in Schneeballschlachten.



Nach einem 'gsüfigen' Aufenthalt im Restaurant machten wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft wo unser 5-Sternköche (Signor Blatti, Monsieur Jost und Señiorta Oppliger) bereits warteten und uns mit bestem Essen verköstigten.

Bei schönstem Wetter begaben wir uns in die Cholerenschlucht. Dabei bestaunten wir die Schlucht nicht zu Fuss, sondern ab Boden an einem Kletterseil. Erst konnten wir uns 15 Metern und danach 30 Metern in die Tiefe abseilen. Alle meisterten es mit bravur und haben sich selbst übertroffen. Nach diesem kurzen Abenteuer gab es noch eine kleine Verpflegung und anschliessend ging es bereits nach Hause.

Zum Ende des Jahres konnten wir mit dem Grümpelturnier und der lang ersehntet Turnervorstellung weitere coole Momente zusammen erleben.

Merci viel Mal für den Einsatz im Training und ausserhalb der Turnhalle.
Besonders möchte ich mich beim Leiterteam bedanken!!

Gruess Pädu

